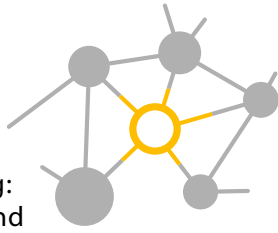
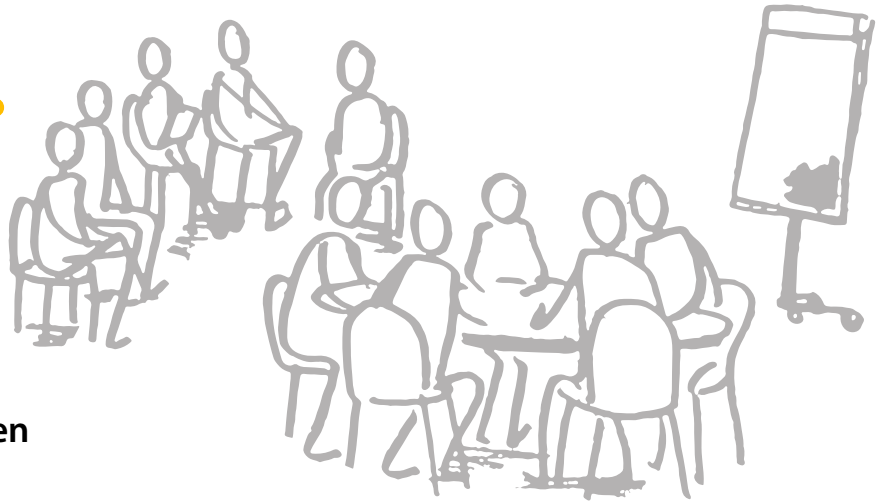


Kommunale
Fachberatung:
Prävention und
gesellschaftlicher Zusammenhalt



Kommunal. Innovativ. Präventiv.



Eine vertiefende Fortbildung für Fachkräfte der kommunalen Radikalisierungsprävention

Die Fortbildung „Kommunal. Innovativ. Präventiv.“ richtet sich bundesweit an behördliche Fachkräfte in den Verwaltungen von Landkreisen, Städten und Gemeinden, die den Themenbereich Radikalisierungsprävention bzw. Extremismusprävention bearbeiten oder sich für die Förderung gesellschaftlichen Zusammenhalts einsetzen. Die Fortbildung ist passgenau auf die Bedarfe kommunaler Fachkräfte zugeschnitten. Im Fokus stehen die Vermittlung aktueller Wissensstände, die Erarbeitung von Schlüsselkompetenzen und innovativer Perspektiven sowie der Austausch über Herausforderungen und gelingende Ansätze kommunaler Radikalisierungsprävention.

Vier Fortbildungsblöcke von je zwei Tagen werden durch digitale Selbstlerneinheiten ergänzt, die eigenverantwortlich bearbeitet werden. Zentral sind dabei: Praxisrelevanz, Anwendbarkeit und interkommunales Lernen. Jedes Modul erlaubt den Teilnehmenden eine Strategie zu entwickeln, wie sie das behandelte Thema in ihren eigenen Arbeitskontext integrieren können. Zusätzlich bietet die Fortbildung immer wieder Räume für den intensiven, kollegialen Austausch kommunaler Fachkräfte.

Durchgeführt wird die Fortbildung vom multiprofessionellen Team des Modellprojekts „Kommunale Fachberatung“ sowie einschlägiger Expert*innen aus Kommunalverwaltung, zivilgesellschaftlicher Beratungs- und Präventionspraxis und Wissenschaft. Die Teilnahme ist kostenlos. Fahrtkosten und Übernachtungskosten können leider nicht übernommen werden.

Die „Kommunale Fachberatung: Prävention und gesellschaftlicher Zusammenhalt“ ist ein Projekt in der Trägerschaft des Hamburger Kinder- und Jugendhilfeträger Vereinigung Pestalozzi gGmbH. Das Projekt unterstützt bundesweit kommunale behördliche Akteure in Landkreisen, Städten und Gemeinden dabei, multiprofessionelle Strukturen sowie gelingende Angebote kommunaler Präventionsarbeit gegen Radikalisierung und für gesellschaftlichen Zusammenhalt weiterzuentwickeln.

Gefördert durch:



Programm

Block 1: Radikalisierungsprävention als kommunale Aufgabe !?

Datum: 22. Januar 2025 (10:00 - 17:30 Uhr) & 23. Januar 2025 (09:00 - 14:30 Uhr)

Ort: In den ver.di-Höfen Hannover, Goseriende 10, 30159 Hannover

- **Kommunale Radikalisierungsprävention: Konzepte, Aufträge, Herausforderungen**
- **Habitussensibilität – (neue) Zielgruppen erreichen**
- **Ambiguitätstoleranz als Schlüsselkompetenz**

Selbstlerneinheit 1:

Netzwerkarbeit über die Verwaltungsgrenzen hinaus

Block 2: Vernetzt wirksam arbeiten

Datum: 12. März 2025 (10:00 - 17:30 Uhr) & 13. März 2025 (09:00 - 14:30 Uhr)

Ort: In den ver.di-Höfen Hannover, Goseriende 10, 30159 Hannover

- **Authentisches und strategisches Netzwerken**
- **Multiprofessionelle Zusammenarbeit auf kommunaler Ebene gestalten**
- **Kommunikation mit Kommunalpolitiker*innen**

Selbstlerneinheit 2:

Aktuelle Phänomene von Radikalisierung - Gemeinsamkeiten und Unterschiede

Block 3: Phänomenübergreifendes Arbeiten in kommunalen Kontexten

Datum: 22. Mai 2025 (9:00 - 14:30 Uhr) & 23. Mai 2025 (09:00 - 14:30 Uhr)

Ort: Online

- **Autoritarismus, Verschwörungstheorien, Antifeminismus? - Phänomenübergreifendes Arbeiten**
- **Neutralitätsgebot in Kommunen**

Selbstlerneinheit 3:

Einführung in die systemische Haltung

Block 4: Systemische Methoden für den Arbeitsalltag

Datum: 17. September 2025 (10:00 - 17:30 Uhr) & 18. September 2025 (09:00 - 15:00 Uhr)

Ort: In den ver.di-Höfen Hannover, Goseriende 10, 30159 Hannover

- **Systemische Perspektiven auf Radikalisierung**
- **Systemische Fragetechniken und Gesprächsführung**
- **Verweisberatung**

Digitale Abschlussveranstaltung

Datum: 07. Oktober (10:00 - 12:00 Uhr)

Ort: Online

Anmeldung bis zum 01. Dezember 2024:

<https://kommunale-fachberatung.de/anmeldung.php>